

Zupfen mit DZMR

Diese Zupftechnik wird wieder ausschließlich mit **Daumen**, **Zeige**-, **Mittel**- und **Ring**finger gespielt. Auch hier ist die genaue Zuordnung der einzelnen Finger zu den jeweiligen Saiten zu beachten.

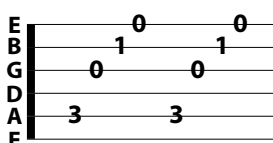
Der Daumen spielt die E-, A- oder D-Saite.

Zeigefinger = G-Saite.

Mittelfinger = B-Saite.

Ringfinger = dünne E-Saite.

C-Dur



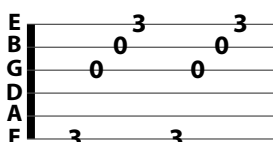
D ZMR D ZMR

Achte hier auf deine Zeige- und Mittelfinger, sie sollten die benachbarten Saiten nicht berühren.

Jeder Ton muss klingen!

Entscheide selbst, ob du die D-Saite im 2. Bund zusätzlich greifst, auch wenn sie nicht angezupft wird. Man wird sie meist aus Gewohnheit mitgreifen.

G-Dur

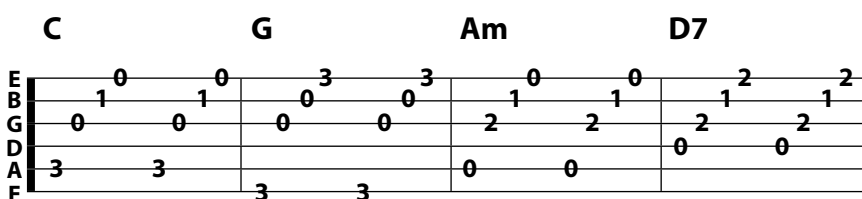


D ZMR D ZMR

Auch hier werden viele die A-Saite im 2. Bund mitgreifen.

Für das Zupfmuster spielt es keine Rolle.

Wechselübung mit vier Akkorden



D ZMR D ZMR D ZMR D ZMR D ZMR D ZMR D ZMR D ZMR

Beachte wieder die Fingerbezeichnungen unter der Tabulatur.

Die zupfenden Finger dürfen nicht gestreckt sein, sondern sind immer leicht gewölbt.

Stell' dir vor, du würdest einen Apfel in der Hand haben!

Die Zupfhand kann entweder direkt mit dem Handgelenk auf dem Steg liegen oder sie schwebt über den Saiten und könnte sich von dort auch noch mit dem kleinen Finger auf der Decke abstützen.